

Starterangabe – Wichtige Hinweise

Starterangabe online:

Wir bitten noch einmal alle Aktiven, sich mit der Starterangabe per online-Formular zu befassen und sich bei Unsicherheit von der Geschäftsstelle des HTZ persönlich beraten und helfen zu lassen – am besten einen Tag **VOR** der Starterangabe oder bei anderer Gelegenheit.

Mit der online Starterangabe werden mögliche Fehlerquellen minimiert und die Arbeit für alle Beteiligten deutlich vereinfacht. So sind dann auch entsprechende Auskünfte über den aktuellen Stand schneller verfügbar. Jedes telefonisch angegebene Pferd muss von Mitarbeitern des HTZ zusätzlich in die online-Starterangabe eingegeben werden, damit es anschließend im HVT-System verarbeitet werden kann. Doppelte Arbeit.

Selbstverständlich verfügt nicht jeder Aktive morgens – z.B. im Stall - über einen Internetzugang. In solchen Fällen bitte die Starterangabe online einfach am Abend vorher abschicken. Telefonische Korrekturen und Nachfragen sind am Starterangabe-Tag jederzeit möglich und vor allem bei unklaren Angaben auch erwünscht. Hilfreich sind in diesem Fall auch entsprechende Angaben im Feld Bemerkungen.

Starterangaben für ausländisch registrierte, vorübergehend eingeführte oder ausgeführte Pferde:

Für die oben bezeichneten Pferde ist es zwingend erforderlich, **daß bei der aktuellen Starterangabe auf den letzten Start im Ausland** hingewiesen wird! Ebenso auf einen Start, der evtl. noch nach der Starterangabe im Ausland erfolgen soll! Ein entsprechender kurzer Hinweis im online-Formular unter „Bemerkungen“ (z.B. „letzter Start DK“) genügt bereits.

Dies wird leider sehr oft versäumt, was zu erheblichen Problemen führen kann.

Ab sofort werden daher in solchen Fällen wegen „Ungenügender Sorgfalt bei der Starterangabe“ durch die Rennleitung Strafen ausgesprochen. Unter Umständen ist sogar der Verlust der Startberechtigung möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Team des HTZ